



Info 10 | 2007



Was bedeutet der Primatwechsel für Sie?

Auf den 1. Juli 2008 findet bei der Pensionskasse Publica der Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat statt. Das bedeutet Verschlechterungen für alle. Dank einer sozialen Überbrückungsrente bleibt die Frühpension bei niedrigen Lohnklassen möglich. Der vpod hat für Sie die wichtigsten Veränderungen ganz kurz zusammengefasst.

RentnerInnen

Die Rentenleistungen verändern sich nicht. Publica kann erst bei einem Deckungsgrad von über 115% (momentan 108%) einen Teuerungsausgleich zahlen. Der vpod verlangt, dass der Bund einspringt, um die Teuerung zumindest teilweise auszugleichen.

Über 60-jährige

Alle, die am 31.5. 2008 das 60. Altersjahr erreicht haben, können entscheiden, ob sie vor oder nach dem Primatwechsel in Pension gehen. Bei einer vorzeitigen Pensionierung muss das Arbeitsverhältnis spätestens auf den 31.5. 2008 gekündigt werden (ab 11. Anstellungsjahr heisst das, im November 2007 kündigen). Ende August erhalten Sie von Publica individuelle Berechnungen.

Über 55-jährige

Versicherte, die am 1.7. 2008 über 55-jährig sind, erhalten mindestens 95% der Rente, die Sie nach heutigem System mit 62 Jahren zu gut hätten. Diese Besitzstandgarantie ist statisch, wird also nicht der Teuerung angepasst. Die verschiedenen Varianten durchrechnen können Sie ab Januar 2008 auf www.publica.ch. Zusätzlich haben Sie mit deutlich höheren Lohnabzügen für die Pensionskasse zu rechnen (siehe Tabelle).

45- bis 54-jährige

Während 7 Jahren eine Beitragsentlastung von 1 Prozentpunkt erhält, wer am 1.7. 2008 zwischen 45- und 49-jährig ist. 50-54-jährige, erhalten 2 Prozentpunkte. Diese Altersgruppen müssen aber z.T. mit hohen Leistungseinbussen rechnen. Durch freiwillige Beiträge können Sie die zukünftige Rente erhöhen.

Unter 45-jährige

Sie zahlen ab 1.7. 2008 vorerst niedrigere Beiträge, sobald Sie über 45 sind, zahlen Sie z.T. deutlich mehr als heute (siehe Tabelle). Bei einer Pensionierung mit 62 ist meist mit Renteneinbussen zu rechnen. Zusätzliche freiwillige Beiträge sind möglich.

Beiträge ArbeitnehmerInnen Lohnklasse 1-23

(ohne Beitragsentlastung, Standardplan)

Alter	heute	ab 1.7. 2008
25-34	6.75 %	5.5 %
35-44	7.5 %	7 %
45-54	8.25 %	10.25 %
55-65	9 %	13.5%

Auskunft (ab 13.8. 2007)

Christof Jakob, vpod bern bundespersonal:
031 371 67 45, christof.jakob@vpodbern.ch
Hanspeter Lienhart, vpod/Publica Kassenkom.
044 266 52 52, hanspeter.lienhart@vpod-ssp.ch

Der vpod berät Sie in Rentenfragen.

Deshalb jetzt Mitglied werden: www.sos-bundespersonal.ch, Tel. 031 371 67 45.